

**Sitzungsniederschrift der 12. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

**Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Meißner, Manfred (BM)</b>	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Kahnt, Holger (Vors. GR)</b>	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Lorenz, Elke</b>	3	Einwohnerfragestunde
<b>Heilmann, Thomas</b>	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016
<b>Renker, Bernd</b>	5	Beratung und Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue
<b>Höppner, Eva (ab TOP 6)</b>	6	Beratung und Beschluss zur Verbeamtung von Ortswehrlern
<b>Eifrig, Jörg</b>	7	Beratung und Beschluss zur Durchführung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Straße Friedensplatz 1 – 3“ in Tröglitz
<b>Pampel, Jörg</b>	8	Beratung und Beschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung
<b>Barsi, Maria</b>	9	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b>Pleß, Hartmut</b>	10	Anfragen und Anregungen
<b>Staate, Peter</b>		
<b>Giegold, Christian</b>		
<b>Bittner, Karla</b>		
<b>Kabisch, Andrea</b>		
<b>Resch, Rebecca</b>		
<b>Keinitz, Jens</b>		
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>		
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> TOP 11 – 18
<b>Herr Körner</b>		
<b>Herr Bageritz</b>		
<b>Herr Kirschner</b>	19	<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b> Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	20	Schließen der Sitzung
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>		
<b>Hartmann, Hans-Jürgen</b>		
<b>Brandner, Horst</b>		
<b>Thiel, Michael</b>		
<b><u>Gäste:</u></b>		
<b>Frau Nitzsche, FV</b>		
<b>Frau Wandt, IV</b>		
<b>Herr Kaufmann, BW</b>		
<b>Frau Frommhold, OW</b>		
<b>MZ</b>		
<b>Bürger</b>		
<b><u>Protokollführerin</u></b>		
<b>Hetscher, Anke</b>		

**Sitzungsniederschrift der 12. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 22.02.2017 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-223-** bis **-232 -** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.30 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Kahnt**  
**Vorsitzender des**  
**Gemeinderates**

.....  
**Hetscher**  
**Protokollführerin**

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 225</b>
<b>1</b>	<b><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></b>  Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 225</b>
<b>2</b>	<b><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></b>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <b><u>Beschluss-Nr.: 197/03/2017</u></b> <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b>  <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 225</b>
<b>3</b>	<b><u>Einwohnerfragestunde</u></b>  Frau Gerster (wohnhaft im OT Rehmsdorf, Am Naturbad 8) fragt an, ob die Möglichkeit der Aufstellung einer mobilen Blitzanlage in der Straße Am Naturbad besteht, um festzustellen, ob die Autos zu schnell fahren? Es wäre wünschenswert, wenn ein Schild „spielende Kinder“ aufgestellt wird, da die Autos in dieser Straße viel zu schnell unterwegs sind. Die Anwohner machen sich Sorgen wegen ihrer Kinder.  Herr Meißner sagt, dass ihm dieses Anliegen verständlich und berechtigt erscheint. Die Hoheit dieser Straße liegt beim Burgenlandkreis, er wird dieses Anliegen weiterleiten.

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 226</b>
<b>4</b>	<p><b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016</u></b></p> <p>Keine Anfragen und Änderungen</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 198/03/2017</u></b>  <b>Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08.12.2016.</b></p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltung gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 226</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Meißner erläutert, dass bisher die Einwohnerfragestunde im Gemeinderat und dem beschließenden Bau- und Vergabeausschuss lt. Auffassung des Landesverwaltungsamtes statthaft war. Nunmehr hat das Verwaltungsgericht Magdeburg mit Urteil vom 29.09.2016 der Rundverfügung des Landesverwaltungsamtes widersprochen, da diese der Auffassung sind, dass Einwohnerfragestunden auch in beratenden Ausschüssen grundsätzlich zulässig sind. Für die Gemeinde Elsteraue bedeutet dies, dass in allen Ausschüssen Einwohnerfragestunden durchgeführt werden können. Dazu bedarf es der Änderung der Hauptsatzung.</p> <p>Der Hauptausschuss hat dem einstimmig zugestimmt.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 199/03/2017</u></b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung in der vorliegenden Form.</b></p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 227</b>
<b>6</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Verbeamtung von Ortswehrleitern</u></b></p> <p>Frau Höppner erscheint zur Sitzung.</p> <p>Herr Meißner sagt, dass es sich hierbei um eine Formalie handelt, welche er bisher leider nicht beachtet hat. Das Brandschutzgesetz sagt aus, dass Wehrleiter und Stellvertreter in ein Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen sind. In unserer Hauptsatzung ist geregelt, dass der Gemeinderat für die Ernennung der Beamten zuständig ist. Beanstandungen aufgrund der bisher fehlenden Ernennungen hat es nicht gegeben.</p> <p>Der Ausschuss für Ordnung und Soziales und der Hauptausschuss haben dieser Vorlage einstimmig zugestimmt.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 200/03/2017</u></b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, Herrn Steffen Reinhardt als Wehrleiter der Ortswehr Bornitz und Herrn Wolfgang Klügel als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Bornitz und Herrn Jörg Schleifnecker als Wehrleiter der Ortswehr Rehmsdorf und Herrn Holger Förster als stellvertretenden Wehrleiter der Ortswehr Rehmsdorf mit Wirkung zum 03.03.2017 für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ernennungsurkunden auszuhändigen.</b></p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 227</b>
<b>7</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Durchführung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Straße Friedensplatz 1 – 3“ im OT Tröglitz</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert, dass es sich hierbei um die Straße gegenüber der ehemaligen Kaufhalle (Ladenstraße) handelt, welche in einem sehr schlechten Zustand ist. Für den Bauteil der Gemeinde Elsteraue sollen beim ALFF Süd Fördermittel aus dem Dorferneuerungsprogramm beantragt werden. Die Antragstellung muss bis zum 01.03.2017 erfolgen, da die Antragsunterlagen nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum Nachreichungstermin 01.04.2017 vollständig vorliegen. Es handelt sich hierbei um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem AZV und der MIDEWA. Das Planungskonzept wurde mit dem Ortschaftsrat Tröglitz, dem Behindertenbeauftragten des Burgenlandkreises und dem Seniorenbeirat der Gemeinde Elsteraue abgestimmt. Im Vorgriff auf die Maßnahme wurde bereits eine Baumfällung durchgeführt.</p> <p>Der Hauptausschuss hat dieser Vorlage zugestimmt.</p> <p>Herr Staate fragt an, ob die Breite der Straße für den Busverkehrs ausreichend ist? Wurde mit dem Kraftverkehr dazu Rücksprache gehalten?</p> <p>Herr Meißner sagt, dass er davon ausgeht, dass die Breite ausreichend ist. Er wird die Anfrage an die Projektanten weiterleiten.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 228</b>
<b>noch 7</b>	<p>Herr Pampel fragt an, ob für die Zeit der Baumaßnahme an eine geeignete Umleitung gedacht wurde? Es bestünde die Möglichkeit, den Parkplatz für die Zeit der Baumaßnahme für den Verkehr freizugeben.</p> <p>Durch unser Bauamt, die Verkehrsbehörde und das Planungsbüro wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Umleitung festgelegt, so dass der Verkehr reibungslos funktioniert, so Herr Meißner.</p> <p><b>Beschluss-Nr.: 201/03/2017</b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt in seiner Sitzung am 02.03.2017 die Durchführung der Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Straße Friedenplatz 1 – 3“. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2017 eingestellt und mit der Maßnahme kann vor Beschluss der Haushaltssatzung begonnen werden.</b></p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 17 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 228</b>
<b>8</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert, dass die Gemeinde Elsteraue die Möglichkeit erhält, für die Ortsfeuerwehr Minkwitz einen Gerätewagen Logistik wie im Feuerwehrbedarfsplan festgelegt, gebraucht anzuschaffen. Es handelt sich um ein analoges Fahrzeug wie das in der Wehr Draschwitz. Durch unseren Wehrleiter wurde dazu bereits sehr viel Vorarbeit geleistet. Im Gegensatz zum Beschluss im Hauptausschuss gibt es heute eine Änderung, da das bisher favorisierte Fahrzeug nur bis zu einer Tonnagebegrenzung von bis zu 10 t zugelassen ist. Diese Information haben wir jedoch erst durch den TÜV nach der Hauptausschusssitzung erhalten. Wir benötigen jedoch ein Fahrzeug mit einer Nutzlast bis zu 14 t, somit ist dieser Gerätewagen Logistik nicht geeignet. Nach eingehenden Recherchen durch unseren Wehrleiter hat dieser ein anderes Fahrzeug gefunden, welches jedoch 11.000 € mehr kostet. Wir bewegen uns im Rahmen unseres Haushaltes, da 90.000 € im Finanzplan für 2017 eingestellt sind. Dieser Beschluss ist notwendig, damit wir uns den Kauf sichern, ansonsten wird das Fahrzeug an einen anderen Interessenten verkauft.</p> <p>Herr Meißner stellt den Antrag, die Kaufsumme auf 46.160 € zu ändern.</p> <p>Herr Staate interessiert das Baujahr und der km-Stand des Fahrzeuges?</p> <p>Frau Frommhold - km-Stand: 43.250  Baujahr: 2006</p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 229
noch 8	<p>Herr Staate würdigt die Eigeninitiative der Kameraden. Bei der Besichtigung aller Ortswehren durch den Ausschuss für Ordnung und Soziales wurde deutlich, dass die Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Feuerwehr unumgänglich ist.</p> <p>Herr Rübartsch fragt an, ob die Nebenkosten, wie bisher veranschlagt, so bleiben. Weiterhin fragt er nach den Auswahlkriterien zur Anschaffung eines solchen Fahrzeuges, gibt es da ein gewisses System? Er geht davon aus, dass wir nicht einfach ein Auto im Internet aussuchen, da der überwiegende Teil doch einer Ausschreibung bedarf?</p> <p>Herr Meißner betont, dass wir uns im Rahmen der im Haushalt eingestellten Kosten befinden. Zum Auswahlverfahren kann er momentan keine Auskunft geben. Durch unseren Gemeindevorstand wurde dazu umfangreiche Recherchen getätigt, da die Auswahl gebrauchter Autos auf dem Markt sehr begrenzt ist.</p> <p>Frau Kabisch erwähnt, dass diese Vorlage zwar im Hauptausschuss behandelt wurde, jedoch nicht in den anderen Ausschüssen, obwohl sicherlich frühzeitig bekannt war, dass ein Fahrzeug benötigt wird. Es gibt bisher noch keinen beschlossenen Haushalt, ein Entwurf ist ebenfalls noch nicht einmal beraten worden. Sie findet es durchaus nicht günstig, dass hierzu jetzt eine Eilentscheidung getroffen werden soll, zumal es nunmehr auch eine Änderung in der Anschaffungssumme gibt. Sie ist weiterhin der Auffassung, dass hierzu eine Ausschreibung hätte erfolgen sollen bzw. durch die Gemeinde mindestens 3 Angebote einholt werden müssten. Sie verdeutlicht, dass es nicht darum geht, ein neues Auto anzuschaffen, die Art und Weise stellt sie in Frage.</p> <p>Herr Meißner erläutert, dass es sich hierbei um einen Einzelbeschluss handelt. Die Gemeinde Elsteraue verstößt damit nicht gegen das Gesetz. Die Notwendigkeit der Anschaffung ist gegeben. Es konnte nicht in den Ausschüssen behandelt werden, da sich die Chance dieser Anschaffung erst kurz vor dem Hauptausschuss ergeben hat. Selbst mit der Erhöhung des Anschaffungspreises bewegen wir uns immer noch im Rahmen der im Haushalt eingestellten Mittel.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.:</u> 202/03/2017</b>  <b>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges Iveco zu einem Anschaffungspreis von 46.160 € zur Umrüstung als Gerätewagen Logistik für die Ortswehr Minkwitz. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag zu unterschreiben.</b></p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 02.03.2017 Seite: 230
9	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Haushalt 2017 – Der Entwurf befindet sich derzeitig zur nochmaligen Korrektur in den Ämtern. Der Kommunalaufsicht wurde dieser im Vorab vorgelegt, Hinweise werden derzeit eingearbeitet. Ziel ist es, den Haushalt dem Gemeinderat in der Sitzung am 11.05.2017 vorzulegen. Durch die Verwaltung wird derzeit daran gearbeitet, dass dieser ausgeglichen vorgelegt werden kann.</li> <li>➤ In der Bauausschusssitzung am 31.01.2017 und der Sondersitzung des Bauausschusses am 14.02.2017 wurde folgende bedeutende Beschlüsse gefasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Göbitz, Könderitz, Traupitz für die Instandsetzung von Gräben und Durchlässen</li> <li>• Planungsleistungen für eine neue Brücke in Göbitz</li> <li>• Erwerb eines Multicars für den Bauhof (Rasenmähd, Bewässerungstechnik für unsere Anlagen, Winterdienst usw.)</li> <li>• Instandsetzung der Stützmauer am Nißmaer Graben im Rahmen der Gefahrenabwehr</li> <li>• Vergabe von Planungsleistungen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses am Standort Chemie- und Industriepark</li> <li>• Vergabe der Planungsleistungen zur Erstellung eines integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK)</li> </ul> </li> <li>➤ Wehrleitersitzung am 01.03.2017 – durch den Gemeindeführer wurde der Jahresbericht 2016 bekanntgegeben. Insgesamt fanden 69 Einsätze statt. Gegenüber 2015 wurden die Wehren 11 x mehr zum Einsatz gerufen. Insgesamt besteht unsere Feuerwehr aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 234 aktiven Kameraden, davon 30 Frauen</li> <li>• 50 Alters- und Ehrenabteilung</li> <li>• 45 Jugendfeuerwehr</li> <li>• 31 Kinderfeuerwehr</li> </ul> </li> </ul> <p>Durch die Kameraden wurden zahlreiche Lehrgänge absolviert, so z.B. Zugführer, Gruppenführer, Sprechfunker Digital, Atemschutzgeräteträger. 2016 wurden u.a. folgende Ausgaben getätigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 59.000 € Unterhaltung Geräte und Ausrüstungen</li> <li>• 38.000 € Fahrzeughaltung</li> <li>• 34.000 € besondere Aufwendungen, Lohnfortzahlung u.a.</li> <li>• 73.000 € Gerätewagen Logistik Ortswehr Draschwitz</li> <li>• 192.000 € HLF 10 Ortswehr Rehmsdorf</li> </ul> <p>10.000 € erhielten wir Einnahmen im Bereich Feuerwehr durch Einsätze. Die Beschaffungskosten für die Wasserwehr beliefen sich auf 5.000 €. Durch die Feuerwehr fand die Großveranstaltung Löschangriff Nass – Pokal der Gemeinde Elsteraue statt. Außerdem wurde zahlreiche Veranstaltungen durch die Kameraden abgesichert, so z.B. das Radrennen im Industriepark, der Halbmarathon MIBRAG, der Projekttag an der Sekundarschule Reuden sowie eine Vielzahl an Dorf- und Heimatfesten.</p>



<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 231</b>
<b>noch 9</b>	<p>Im Namen des Gemeinderates sprach er zur Wehrleitersitzung seinen Dank allen Kameraden für die Ausübung des freiwilligen Feuerwehrdienstes aus.</p> <p>➤ Bürgermeisterwahl 2017 – Durch die Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Wahl am 10.09.2017 und eine eventuelle Stichwahl am 24.09.2017 stattfindet. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird in der Gemeinderatssitzung am 11.05.2017 vorgelegt.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 231</b>
<b>10</b>	<p><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <p>Herr Pleß fragt nach der Ärztesituation in der Gemeinde Elsteraue, gibt es da einen neuen Stand zur Ansiedlung eines Hausarztes? Die derzeitige Situation ist nicht zufriedenstellend.</p> <p>Herr Meißner betont, dass er sich seit Jahren um die Ansiedlung eines neuen Hausarztes bemüht. Es gibt hierzu die Grundaussage, dass Zeitz und Umgebung genügend Hausärzte hat. Herr Frohn (MVZ) und die Gemeinde werden sich weiterhin bemühen, einen Hausarzt für Draschwitz zu gewinnen.</p> <p>Frau Höppner fragt an, wie der Stand Ausbau bzw. Erweiterung der Deiche ist?  Herr Meißner erläutern, dass es sich um eine Maßnahme des LHW handelt. Dazu kann er keine Aussage machen. Es wurde vereinbart, dass man sich in gewissen Abständen trifft, um über den Stand zu informieren. Herr Meißner wird zu gegebener Zeit den LHW einladen.</p> <p>Herr Staate fragt nach dem Termin der Fertigstellung der Straße von Ostrau nach Reuden? Weiterhin möchte er wissen, ob es neue Aussage zum Kauf des Objektes ehem. Autohaus Tröglitz zur Unterbringung Feuerwehr, Bauhof und Hochwasserlage gibt? Da es verstärkt Nachfragen zur Ansiedlung in der Elsteraue gibt, sollte sich die Gemeinde Elsteraue Gedanken machen, jungen Leuten geeignetes Bauland anzubieten. Diese wollen selbstverständlich nicht an die B2 bauen. Gibt es da Möglichkeiten?</p> <p>Herr Meißner informiert, dass die Straße Ostrau nach Reuden eine Maßnahme des LSBB ist. Die Brücke ist fertiggestellt. Er schätzt ein, dass evtl. im Herbst 2017 die Freigabe der Straße erfolgt. Betreffs Autohaus Tröglitz äußert er, dass bis September seine Vorstellungen zur Nutzung dieses Objekts durch ein Planungsbüro zusammengestellt werden und dem Ortschaftsrat, den Ausschüssen und Gemeinderat zur Diskussion vorgelegt werden. Zur dritten Anfrage von Herrn Staate erläutert Herr Meißner, dass die Gemeinde Elsteraue einen genehmigten Flächennutzungsplan hat, auf dem Bauflächen ausgewiesen sind. Sollte es Interessenten geben, können diese sich an unser Bauamt wenden.</p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 232</b>
<b>noch 10</b>	<p>Herr Rübartsch möchte in Bezug zum Baugeschehen in der Gemeinde Elsteraue noch ausführen, dass der Bauausschuss regelmäßig mit Bauvoranfragen zu tun hat, welche teilweise nicht in den Flächennutzungsplan hineinpassen. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes ist nur mit Zustimmung der Genehmigungsbehörde möglich. Er stimmt dem zu, dass die Gemeinde noch geeignete Bauflächen benötigt. Das Führen eines Verfahrens ist jedoch immer mit finanziellen Mitteln verbunden. Es geht darum, realistische Maßnahmen umzusetzen. Dies wäre sicherlich einmal eine Angelegenheit, welche geprüft werden sollte.</p> <p>Herr Pleß erwähnt, dass der Landrat in seiner letzten Kreistagsitzung darauf hingewiesen hat, dass die Städte Naumburg, Weißenfels und Zeitz aus dem Regionalbahnanschluss in einen S-Bahn-Anschluss umgewandelt werden sollen. Für die Gemeinde ist wichtig, dass den Zustand des Bahnhofes in Profen nicht aus dem Auge verloren wird. Dieser befindet sich in einem unzumutbaren Zustand.</p> <p>Herr Heilmann fragt an, ob es einen Beratungstermin zum Straßenkonzept Stadt Zeitz – Industrieparkstraße gibt, da der Burgenlandkreis sich hierzu geäußert hat. Herrn Meißner ist dazu bisher kein konkreter Termin bekannt. Dem Burgenlandkreis wurde mitgeteilt, dass zu Beratungen die Straße betreffend auch der Ortsbürgermeister von Rehmsdorf mit eingeladen werden soll.</p> <p>Frau Lorenz informiert zum Bahnhof Profen, dass sich die MIBRAG in dieser Angelegenheit die Deutsche Bahn AG gewandt hat. Durch die Deutsche Bahn AG wurde Ende Februar mitgeteilt, dass der Durchführungszeitraum für 04 – 08/2018 geplant ist.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 232</b>
<b>19</b>	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Herr Kahnt gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.</p> <p style="padding-left: 40px;"> <b>203/03/2017</b>  <b>204/03/2017</b>  <b>205/03/2017</b>  <b>206/03/2017</b>  <b>207/03/2017</b>  <b>208/03/2017</b>  <b>209/03/2017</b> </p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 02.03.2017</b> <b>Seite: 232</b>
<b>20</b>	<p><b><u>Schließen der Sitzung</u></b></p> <p>Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.30 Uhr die Sitzung.</p>